



## Titel:

Studentisches Arbeiten in der digitalen Lehre sinnvoll begleiten. Wie organisiere ich digitale Arbeitsaufträge bei asynchroner und synchroner Lehre?

<b>Datum:</b>	06.10.2020	<b>Uhrzeit:</b>	14:00 – 18:00 Uhr	<b>Ort:</b>	Zoom, Einladungslink folgt
---------------	------------	-----------------	-------------------	-------------	----------------------------

<b>Modul:</b>	BM / EM	<b>Themenfeld:</b>	Lehren und Lernen	<b>AE:</b>	4 Arbeitseinheiten
---------------	---------	--------------------	-------------------	------------	--------------------

## Inhalt:

Digitale Lehre bringe eine Reihe neuer Möglichkeiten mit sich: so haben wir beispielsweise die Möglichkeit, alle Studierenden dazu anzuregen, sich mit eigenen Projekten/Ideen und Arbeitsaufgaben in den Unterricht einzubringen. Wo in der Präsenzlehre Einzelne hinter anderen zurücktreten oder Trittbrettfahrer\*innen in der Menge verschwinden konnten, haben wir nun die Möglichkeit, über digitale Methoden nachzuvollziehen, wer was und wieviel geleistet hat. Doch wie bringe ich Studierende in die Praxis? Wie müssen Arbeitsaufträge bei asynchroner und synchroner Lehre organisiert/kommuniziert etc. werden, damit sie funktionieren? Und wie schaffe ich bei all den Anforderungen an den digitalen Lehralltag Motivationsanreize, damit ich meine Studierenden nicht überfordere, sondern motiviere? Fragen wie diese stehen im Zentrum des Kurzworkshops.

## Intendierte Lernergebnisse:

- Lernzielbasierte Arbeitsaufträge erstellen
- Aufgaben bewusst formulieren und moderieren

## Referent\*in:

**Dr.' Susanne Frölich-Steffen:** freiberufliche Rhetorik- und Didaktiktrainerin. Bis 1998 Studium der Politikwissenschaften an der LMU München, 1998 - 2000 Personalreferentin einer mittelständischen Unternehmensberatung, 2000 - 2003 Promotion zum Dr. phil, 2000 - 2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der LMU, seit 2005 freiberufliche Rhetorik- und Kommunikationsberaterin. Schwerpunkte: Rhetorik und Wissenschaft, Unterrichtsdidaktik, Rhetorik und Kommunikation.

## Kostenhinweis:

Für Lehrende der Humanwissenschaftlichen Fakultät ist die Teilnahme kostenfrei. Das Dekanat übernimmt die Kosten von 100€ pro Workshoptag und Teilnehmer/ Teilnehmerin durch QVM-Mittel. Für Lehrende der anderen Fakultäten der Universität zu Köln beträgt die Teilnahmegebühr 100€ pro Workshoptag (8 Arbeitseinheiten) und Teilnehmer/ Teilnehmerin. Ggf. wird die Teilnahmegebühr durch die Dekanate der jeweiligen Fakultät entrichtet. In Kooperationsverträgen zwischen diesen Fakultäten und der Humanwissenschaftlichen Fakultät sind die Details der Kostenübernahme festgehalten und auf den Internetseiten des ZHD veröffentlicht.

## Anmeldung:

Nutzen Sie zur Anmeldung bitte unser Anmeldesystem unter: <http://ukoeln.de/961N4>.

## Kontakt:

Universität zu Köln | Zentrum für Hochschuldidaktik | Gronewaldstraße 2 | 50931 Köln  
Tel.: 0221-470-1462 oder -1324 | E-Mail: [zhd-anmeldung@uni-koeln.de](mailto:zhd-anmeldung@uni-koeln.de) | [www.zhd.uni-koeln.de](http://www.zhd.uni-koeln.de)

